

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Corona Pandemie hat uns nach wie vor fest im Griff. Nahezu alle Bereiche unseres Lebens sind davon betroffen. Viele liebgewonnene Traditionen und Aktivitäten können derzeit nicht oder nur unter strengen Auflagen stattfinden.

Ich wünsche uns allen in den kommenden Wochen besinnliche Stunden, ein friedvolles Weihnachtsfest und für das neue Jahr viel Gesundheit und Gottes Segen.

Herzliche Grüße,
Ihr Christian Bolz
Erster Bürgermeister



Jahresrückblick und Ausblick

Die Verbesserung der Sicherheit für alle Bürgerinnen und Bürger, die dringend notwendige Kindertagesstätte und die Erschließung des Baugebietes Weil – Wolfgangstraße waren unsere zentralen Themen im Jahre 2020. Alle diese Ziele haben Gemeinderat, Verwaltung, Bauhof und die Projektbeteiligten erreicht: Der Bau der Kindertagesstätte liegt sehr gut im Budget- und Zeitplan, das Baugebiet Weil – Wolfgangstraße ist technisch fertig, das Baugebiet Petzenhausen – Am Bergfeld wurde ausgeschrieben, Feuerwehrfahrzeuge für Weil und Geretshausen wurden beschafft, die Planungen für die Unterbringung der Einsatzmittel (Feuerwehrrhäuser) gehen voran und die Wasserversorgung in Pestenacker wurde optimiert.

Darüber hinaus wurde die Technik in der Kläranlage umfangreich verbessert und eine Altlastenfläche in Schwabhausen untersucht. Eine Vielzahl von Bürgerwünschen und Bauanfragen wurde bearbeitet. Weitere wichtige Themen aus der Verwaltung: Kommunalwahlen, Datenschutzgrundverordnung, Mehrwertsteuersatz 16%, Personalmanagement und intensive Vorbereitungen zum § 2b Umsatzsteuergesetz. Dies alles unter den Rahmenbedingungen der Corona-Pandemie! In diesem Zusammenhang bedanken wir uns für Ihr Verständnis bei etwaigen Einschränkungen. Für das nächste Jahr haben wir uns vorgenommen, die begonnenen Projekte zu einem guten Ende zu bringen. Die Entwicklung von Mischgebieten und die Verbesserung der Wasserversorgung Schwabhausen mit der Pöringer Gruppe sind in Vorbereitung.

Baugrundstücke in unserer Gemeinde

Im Baugebiet Petzenhausen – Am Bergfeld wurden im Frühjahr 2020 die letzten Formalitäten erledigt. Somit sind insgesamt fünfzehn Grundstücke baureif. Im Sommer wurden im Rahmen des Fördermodells zur Erhaltung einer ausgewogenen Bevölkerungsstruktur vier Bauplätze ausgeschrieben. Aktuell läuft der Verkauf der verbleibenden Grundstücke.

Mit großem Engagement wurde am Areal Weil – Wolfgangstraße gearbeitet. Somit stehen nach einer extrem kurzen Entwicklungszeit für Bauleitplanung und Erschließung insgesamt dreißig Bauplätze zur Verfügung, die im Rahmen des Fördermodells vergeben werden. Ende Oktober 2020 wurden die letzten Bauarbeiten und Vermessungen durchgeführt. Die Investitionen in die Erschließung belaufen sich auf rund 2,4 Millionen Euro. Momentan werden die Verkaufspreise kalkuliert und Notarverträge vorbereitet. Wir gehen davon aus, dass die Ausschreibung für einen Teil der gemeindlichen Grundstücke Anfang 2021 gestartet werden kann. Bitte beachten Sie die Bekanntmachungen auf unserer Homepage und in den offiziellen Schaukästen.

Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte

Es hat lange gedauert, bis die Corona-Beschränkungen es zuließen: Mitte September wurden die bei der Kommunalwahl 2020 ausgeschiedenen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte im Rahmen einer kleinen Feier im Gasthaus Probst verabschiedet.

Bürgermeister Christian Bolz ließ in einer launigen Rückschau die letzten sechs Jahre Arbeit im Gemeinderat Revue passieren. Er bedankte sich für das Engagement und die vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden. Anschließend wurden die zehn ausgeschiedenen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte mit handbemalten Porzellanlöwen, Essensgutscheinen und Büchern geehrt.



Thomas Ott wurde nach 24 Jahren ehrenamtlichen Engagements in den wohlverdienten „Ruhestand“ verabschiedet.

Für 18 Jahre Tätigkeit als Gemeinderat wurden Andreas Eule und Reinhard Naßl geehrt. Auf 12 Jahre Mitarbeit im Gemeinderat konnte Jürgen Hafner zurückblicken. Den Gemeinderäten Stefanie Koller, Judith Schäufler, Martin Gistl, Andreas Hofmann, Karl Hommer und Karl Mayr dankte Bürgermeister Bolz für ihre 6-jährige Amtszeit.



Oldtimer- & Traditionsverein Weil e.V. gründet Böllergruppe



Der Oldtimer- & Traditionsverein Weil e.V. möchte seine neue Böllergruppe und dessen Aufgaben vorstellen:

Das Salutböllern der inzwischen 6-köpfigen Gruppe soll im Sinne der Tradition ausgeübt werden. So z.B. zur Begrüßung von Ehrengästen in Gemeinde, Kirche und Vereinen oder bei Hochzeiten. Auch das Neujahrschießen oder andere besondere Ereignisse wollen wir mitgestalten. Der erste Einsatz war die Begrüßung des neuen Weiler Feuerwehrfahrzeuges mit Salutfeuer. Damit das Ganze auch funktioniert ist es wichtig, das Böllerschießen auch zu üben. Deshalb bitten wir Euch Weiler um Nachsicht, wenn es ab und zu mal kracht.

Die Vorstandschaft des OTW

Text und Bild: OTW Weil

Räum- und Streupflicht

Wir weisen darauf hin, dass die Grundstückseigentümer verpflichtet sind, im jeweiligen Bereich des Grundstückes auf den Gehwegen Schnee zu räumen und bei Glätte zu streuen. Ist ein Bürgersteig nicht vorhanden, so sind auf einem entsprechenden Bereich der Fahrbahn die Räum- und Streuarbeiten durchzuführen. Diese Verpflichtung besteht auch für Eigentümer von unbebauten Grundstücken innerhalb geschlossener Ortschaften.

An folgenden Stellen wird in Behältern Streugut zum allgemeinen Gebrauch bereitgehalten:

Beuerbach an der Kirche und in Adelshausen

Geretshausen an der Kirche und an der Verkehrsinsel Kirchstraße / Ramsacher Straße

Pestenacker am Feuerwehrhaus

Petzenhausen an der Schule und Ecke Weinbergstraße / Lechangerstraße

Schwabhausen bei der Raiffeisenbank, an der Kirche und am Bahnhof

Weil beim Pfarrhof, beim Meindl (Werkstatt), in der Saamfeldstraße / Ecke Römerstraße und in Neuweil

Feuerwehrautos für Weil und Geretshausen

Im Rahmen des 2014 beschlossenen Feuerwehrgesamtkonzeptes wurden zwei weitere Fahrzeuge in den Dienst gestellt:

Das Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF20) ersetzt das mittlerweile dreißig Jahre alte LF16. Das Feuerwehrauto ist ein Multitalent zur Bekämpfung von Bränden und bietet darüber hinaus umfangreiche Möglichkeiten zur technischen Hilfeleistung. Das Fahrzeug hat Platz für neun Einsatzkräfte, davon können vier sofort als Atemschutzgeräteträger zur schnellstmöglichen Personenrettung ausgerüstet werden. Die Kosten für das Feuerwehrauto belaufen sich auf rund 460.000 € brutto. Davon werden 119.000 € als Zuschuss vom Freistaat Bayern übernommen.



Die Feuerwehr Geretshausen verfügt seit November 2020 über ein Tragkraftspritzenfahrzeug-Logistik (TSF-L). Es dient zur Brandbekämpfung und bietet zusätzliche Möglichkeiten als variable Logistikkomponente (Rollcontainer). Die Anschaffungskosten für das Staffelfahrzeug (Platz für sechs Einsatzkräfte) belaufen sich auf rund 170.000 € brutto. Es wird ein Zuschuss in Höhe von 40.000 € gewährt.

Sobald es die Corona-Auflagen erlauben, werden beide Fahrzeuge im Rahmen einer Segnung und Einweihung der Öffentlichkeit vorgestellt.

Bilder: Martin Bolz, Tobias Schiffmann

Bauhofmitarbeiter (m/w/d) gesucht

Zur Verstärkung unseres Teams im Bauhof suchen wir eine/n engagierte/n Mitarbeiterin oder Mitarbeiter in Vollzeit. Die Tätigkeiten umfassen Arbeiten in den Bereichen Wasserversorgung, Straßenunterhalt, Winterdienst, Grünanlagen, Liegenschaften, Forst, Wartung unseres Fuhr- und Maschinenparks.

Weitere Details entnehmen Sie bitte unserer Homepage und den Aushängen in den offiziellen Schaukästen. Ferner steht im Rathaus Herr Weimann als Ansprechpartner zur Verfügung (Tel. 08195/9313-17 oder weimann@weil.de). Bitte bewerben Sie sich bis zum 15.01.2021.

Neuer Kindergarten in Weil: Name gesucht

Die Bauarbeiten für unsere neue Kindertagesstätte in Weil gehen zügig voran. Für die Einrichtung sind wir noch auf der Suche nach einem Namen. Wenn Sie eine gute Idee haben, freuen wir uns auf Ihre E-Mail an: info@weil.de

Restauration der Urbankapelle Geretshausen



Die gemeindeeigene und unter Denkmalschutz stehende Urbankapelle in Geretshausen wurde leider durch Vandalismus im Februar 2019 umfangreich beschädigt. Vor allem die Innenausstattung hat unter der

Zerstörungswut stark gelitten. Mit dem Holzrestaurator Florian Hoyer konnte nach den Vorgaben der Kreisheimatpflege des Landkreises Landsberg ein Fachhandwerker für die Restaurierung beauftragt werden, der die Kapelle in den letzten Monaten wieder in einen würdigen Zustand zurückversetzt hat. Gerne können Sie bei einem Ausflug die Gedenkstätte auf einer Anhöhe nahe der Ramsacher Straße begutachten und unter den derzeit geltenden Corona-Abstandsregeln dort eine Zeit lang verweilen. Einige Sitzgelegenheiten dafür sind vorhanden.

Bild: Florian Hoyer

Stadtradeln

Das Team der „Großgemeinde Weil Radler“ erreichte beim diesjährigen Stadtradeln in der Kategorie „radelaktivstes Team“ einen hervorragenden 2. Platz. Es wurden 49.205 km geradelt und damit 7.233 kg CO₂ eingespart.

Herzlichen Dank an alle fleißigen Radler!



Koordinatorin Karin Vöst

Neues Gesicht im Rathaus



Wir begrüßen herzlich in unserem Team:

Daniel Gerstmann aus Klosterlechfeld

Herr Gerstmann ist 36 Jahre alt, verheiratet und Vater von drei Kindern. Er verstärkt unsere Verwaltung seit 01.07.2020 in den Bereichen Liegenschaften, Bauverwaltung und Datenschutz.

Wir wünschen Herrn Gerstmann viel Freude und Erfolg bei seiner Tätigkeit.

Eltern-Kind-Gruppe

HÄSCHENGRUBE

Am 30.09.2020 hat nach langer Pause die Eltern-Kind-Gruppe wieder geöffnet. Ich habe Ende Juli die Gruppenleitung übernommen und werde von Sabrina Geier als 2. Leiterin unterstützt.

Unsere „Auszeit“ haben wir dazu genutzt, um unseren doch etwas in die Jahre gekommenen Raum mit viel Liebe komplett neu zu gestalten. Wir sind eine Gruppe von Kindern im Alter von 0-3 Jahren und ihren Eltern. Wir treffen uns einmal pro Woche zum gemeinsamen Singen, Spielen und Basteln. Zu unserem Konzept gehören altersentsprechende Begrüßungs- und Abschiedskreise, kreative Angebote, Freispielzeit und eine gemeinsame Brotzeit. Eltern haben hier die Möglichkeit, mit anderen Eltern in Kontakt zu treten und sich auszutauschen. Selbstverständlich unter Einhaltung der aktuellen Hygiene- und Schutzmaßnahmen.

Immer Mittwoch von 9:30 Uhr – 11:00 Uhr.

Bitte Anmeldung unter: Tel.: 0175/8846678

Claudia Winter

Ein ganz besonderer und herzlicher Dank an alle fleißigen Helfer/innen, die uns bei der umfangreichen Renovierung geholfen haben und an die Gemeinde Weil für den finanziellen Zuschuss.

Text und Bild: Claudia Winter



Obdachlosigkeit: Mietverhältnis in Gefahr – wir helfen!

Gründe für den Verlust einer Wohnung können vielfältig sein:

Arbeitslosigkeit, Kurzarbeit, Trennung/Scheidung, dadurch Mietrückstände und vieles mehr...

Die **Fachstelle zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit** im Landkreis Landsberg steht Ihnen in dieser Situation mit Rat und Tat zur Seite. Die Beratungsstelle **unterstützt und berät Mieter/innen und Vermieter/innen**. Absolut individuell, vertraulich und kostenfrei.

Fachstelle zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit - Landkreis Landsberg

Galina Schuler B.A. Sozialwirtschaft / Case-Management

Katharinenstraße 47, 86899 Landsberg am Lech Telefon: 08191 30 50 80 21 Fax: 08191 30 50 80 29

Mobil: 0151 68 85 46 91 E-Mail: Galina.Schuler@herzogsagmuehle.de

Wichtig! Die Fachstelle zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit verfügt **nicht** über freie Wohnungen. Sie hilft Ihnen, Ihren **bestehenden Mietvertrag zu retten**.